

Anmeldung

ist möglich:

- online <http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/schwerpunkte/politische-bildung/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/anmeldungen/anmeldung-zur-sor-smc-netzwerktagung.html>

- per Anmeldeformular

Eure Anmeldung schickt bitte an:

Bezirksjugendring Mittelfranken

Gleißbühlstr. 7

90402 Nürnberg

info@bezjr-mfr.de

Wir informieren Euch, falls alle Plätze ausgebucht sind. Nur in DRUCK-
BUCHSTABEN und lesbar ausgefüllte Anmeldungen werden berücksichtigt.

Anmeldeformular zur SOR-SMC-Tagung am 02.02.2018

Anmeldeschluss ist Sonntag, 21.01.2018

Vorname _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Schule _____

Ich bin SchülerIn LehrerIn/PädagogIn

Ich esse vegetarisch vegan mit Fleisch

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten den anderen Teilnehmer*innen in Form einer Teilnehmer*innen-Liste zur Verfügung gestellt und Fotos der Teilnehmer*innen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des BezJR verwendet werden.

Datum, Unterschrift (ggf. der Erziehungsberechtigten)

Veranstaltungsort

CPH, Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Wegbeschreibung

Auto-Anreisende orientiert Euch bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt, keine Parkmöglichkeit.

Parkhäuser: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus

Zug-Anreisende benutzt bitte die Fußgängerunterführung am Hauptbahnhof Richtung Altstadt. Das CPH befindet sich ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Kosten

Die Teilnahme ist für Schüler*innen kostenlos.

Pädagog*innen überweisen bis zum 20.01.2018 eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10€ unter Angabe Ihres Namens und des Stichworts „SOR-SMC 18“

auf das Konto des Bezirksjugendrings Mittelfranken

IBAN: DE21 7605 0101 0001 4469 93

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Nach Eingang der Teilnahmegebühr bekommt ihr eine Anmeldebestätigung. Eine Anmeldebestätigung für Schüler*innen wird nur auf Wunsch versandt!

Ansprechpartnerin beim Veranstalter

Bezirksjugendring Mittelfranken

Aneta Reinke

Gleißbühlstr.7

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/ 23 98 09-15

aneta.reinke@bezjr-mfr.de

Kooperationspartner

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum



akademie caritas-pirckheimer-haus

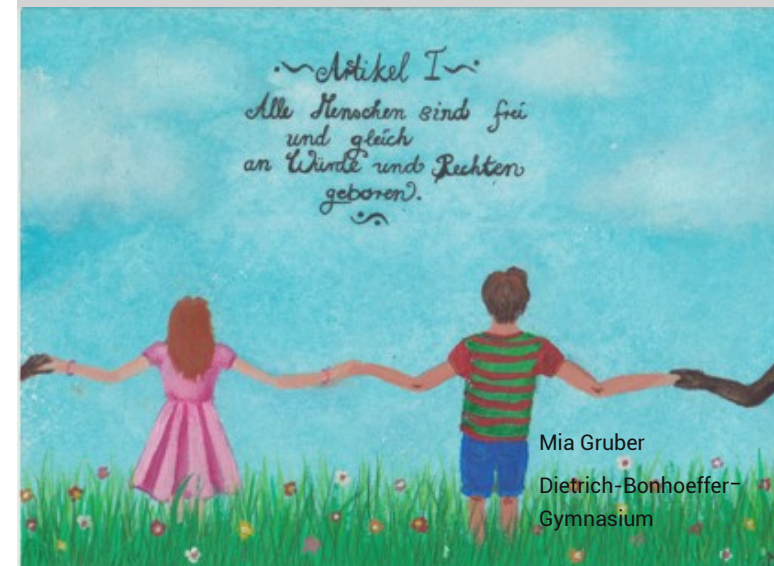


„MenschenrechtePUNKT.“

Tagung der Schulen im Netzwerk

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Freitag, 02.02.2018



Mia Gruber

Dietrich-Bonhoeffer-
Gymnasium

Warum MenschenrechtePUNKT?

Der Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage bedeutet noch lange nicht, dass an einer Schule kein Rassismus mehr vorkommt. Das Schild, das in den letzten Jahren schon 100 Schulen in Mittelfranken an ihren Türen angebracht haben, ist ein Zeichen dafür, dass sich die Schule auf den Weg gemacht hat, jeder Art von Ungleichbehandlung in der Schulgemeinschaft vorzubeugen und dieser aktiv und entschlossen zu begegnen. Fragen wie z.B. „Wie sieht es mit Mobbing und Diskriminierung in unserer Schule aus?“, „Gibt es bei uns Rassismus?“, „Was können wir dagegen tun?“, beschäftigen Schüler*innen in AGs, P-Seminaren und unterschiedlichen Arbeitsgruppen. Einmal pro Jahr sind Schüler*innen und Pädagog*innen aller mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen eingeladen, um sich einen Tag lang einem Thema in verschiedenen Workshops, Lesungen und Mitmachstationen zu widmen. Die Tagung 2018 hat das Motto MenschenrechtePUNKT, weil am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet wurde und seit fast 70 Jahren Basis und Maßstab des Schutzes für die Menschheit ist. Nun ist die Frage, ob das so selbstverständlich ist und warum Menschenrechte so wichtig im Schulalltag sind.

Tagung auf einen Blick

Termin: Freitag, 02.02.2018 von 9:45 bis 16:15 Uhr

Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Kosten: Schüler*innen kostenlos, Lehrer*innen/ Pädagog*innen 10€

Anmeldung: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/schwerpunkte/politische-bildung/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/anmeldungen/anmeldung-zur-sor-smc-netzwerktagung.html oder über das Formular im Flyer

Für wen: Aktive im SOR-SMC-Projekt in Mittelfranken, Interessierte sind auch herzlich willkommen

Kosten: Schüler*innen kostenlos, Lehrer*innen/ Pädagog*innen 10€

Programm

ab 9:00 Uhr Ankommen & Workshopwahl

9:45 - 10:00 Uhr Grußworte: es reden der Regionalkoordinator SOR-SMC Mittelfranken Bertram Höfer und der Leiter der CPH-Akademie Dr. Siegfried Grillmeyer

10:00 - 10:45 Uhr Bingo & Mini-Menschenrechtequiz

10:45 - 11:45 Uhr Marissa Pablo-Dürr & Teilnehmer*innen interviewen den Menschenrechteexperten Dr. Rainer Huhle zum Thema „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage und Menschenrechte?“

11:45 - 12:00 Uhr Eure Schulprojekte zum Thema Kinderrechte

12:00 - 13:00 Uhr Workshopwahl & Mittagessen

13:00 - 15:30 Uhr Workshops für Schüler*innen & Lehrer*innen

15:30 - 16:15 Uhr Abschied mit Bird Berlin

Workshops für Schüler*innen

WS 0: Meine Rechte – Deine Rechte – Kinderrechte. Neben den Menschenrechten wurden auch spezielle Kinderrechte aufgeschrieben. Diese wollen wir Euch vorstellen und schauen, ob und wann sie in Eurem Alltag eine Rolle spielen. Dazu werden wir auch die Straße der Kinderrechte im Nürnberger Stadtpark besuchen. *Mit N.N., DokuPäd (der Workshop fängt um 10:15 Uhr an und ist für Schüler*innen bis zur 7. Klasse gedacht)*

WS 1: Menschenrechte - Zivilcourage, kulturelle und religiöse Vielfalt, Armut und Reichtum, Globalisierung und viele weitere große Themen haben eine Gemeinsamkeit: sie alle haben etwas mit Menschenrechten zu tun. Aber was sind Menschenrechte eigentlich, was haben sie mit mir persönlich zu tun und wie kann ich mich für Menschenrechte einsetzen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Menschenrechte erwarten Dich im Workshop und beim Rundgang durch die Straße der Menschenrechte. *Mit Nicola Bischof, Caritas-Pirckheimer-Haus*

WS 2: Menschenrechte – (k)eine Selbstverständlichkeit?! Die Menschenrechte gelten für alle Menschen, überall und immer. Aber funktioniert das auch weltweit? Wie sieht es in Deutschland aus? Und was hat das alles mit mir zu tun?“ *Mit Julia Oschmann, DokuPäd*

WS 3: Diskriminierung trifft uns alle! Mit Hilfe von spielerischen Übungen und kurzen theoretischen Inputs setzen wir uns mit unterschiedlichen Formen von Diskriminierung auseinander. Wir tauschen Erfahrungen aus und schlagen gemeinsam Lösungsansätze vor, wie man bewusst mit Diskriminierung umgehen kann. *Mit Tiisetso Matete Lieb, Moderatorin für interkulturelle Kommunikation*

WS 4: Die Nürnberger Prozesse und die Folgen. Ein Thema für Schüler*innen? Ein Besuch des Memoriums. Im Nürnberger Justizpalast führten die alliierten Siegermächte nach dem Zweiten Weltkrieg einen Prozess gegen führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes. Im Rahmen einer Führung durch die Dauerausstellung diskutieren wir über die Angeklagten sowie die Stärken und Schwächen dieses Gerichtes, das weltberühmt wurde. *Mit Dr. Astrid Betz, Memorium Nürnberger Prozesse*

WS 5: Denk nicht, wir bleiben hier! Die ehemalige Schülerin der Bis-marckschule wurde 1998 geboren und ist heute 20 Jahre alt. Im Alter von 12 Jahren beginnt sie zu begreifen, dass ihr Großvater eine durch-aus wichtige Geschichte zu erzählen hat, nämlich seine Lebensgeschichte. Als Neunjähriger wurde er mit seiner Familie in Auschwitz interniert. Seine Lebenserinnerungen hat er in seinem Buch „Denk nicht, wir bleiben hier!“ festgehalten - und seine Geschichte immer wieder jungen Menschen erzählt. Nach seinem Tod übernimmt Genea die Vor-träge, wie sie es ihrem Opa versprochen hat. *Mit Genea Ernst, „Botschafterin“ ihres Großvaters.*

WS 6: Gedenkmarsch - ein Planspiel. Nach massiven Protesten der Bewohner*innen aus Buchhaim gegen einen geplanten Gedenkmarsch, findet nun eine außerordentliche Gemeindeversammlung statt. Ihr schlüpft in die Rolle einer/eines Teilnehmenden dieser Versammlung und habt die Aufgabe Eure unterschiedlichen Interessen zu äußern. Ziel ist es sich aktiv für Menschenrechte einzusetzen. *Mit Maximilian Deinlein, DoKuPäd*

WS 7: Aktiv für Menschenrechte! Recycling, do it yourself! In diesem Workshop lernen wir die Begriffe Nachhaltigkeit, Recycling und Upcycling sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Zunächst erfahren wir etwas über die verschiedenen Facetten dieser Begriffe und bekommen einige Anregungen für das eigene Handeln im Alltag. Abschließend werden wir Handyhüllen, Geldbeutel oder Laptopüberzüge selbst aus Recyclingmaterialien herstellen. *Mit Sybille Körner-Weidinger, Bezirksjugendring Mittelfranken*

WS 8: Philosophiezimmer Religionen und Menschenrechte. In diesem Workshop wollen wir vor allem diskutieren „Was bedeutet Religionsfreiheit eigentlich?“, „Ergänzen sich religiöse Gebote mit den Menschenrechten oder gibt es mehr Widersprüche?“. Diese und andere Fragen sollen im Gespräch von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. *Mit Nabil Hourani, Menschenrechtszentrum*

Workshops Für Lehrkräfte

WS 1: Mehr als eine Demokratie. Demokratie- und Antirassismustraining mit Betzavta. In zwei Modulen soll ein erstes Kennenlernen der Arbeit mit Betzavta erfolgen. Die Teilnehmer*innen erfahren und reflektieren ihre eigenen Einstellungen im Hinblick auf demokratische Grundwerte und setzen sich außerdem mit Abläufen und Wirkungen gruppendynamischer Prozesse auseinander. *Mit Isabel Müller, zertifizierte Betzavta-Trainerin.*

WS 2: Wer Demokratie wählt KEINE Rassisten. Nicht nur in der Politik, sondern auch in der Schule und im Beruf. Mittels Mindmapping verschaffen wir uns einen Überblick über das rechtsaktive und rechtsextreme Spektrum in Politik und Gesellschaft. Wir lernen die Kampagne „Wer Demokratie wählt KEINE Rassisten“ mit ihren praktischen Aktionsbeispielen kennen. *Mit Nanne Wienands, Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg.*